

## Kosten

Kurs 15 Tage à 1.500 €/Tag zzgl. Ust., bei inhouse-Seminaren Fahrkosten 0,50 €/km, ggf. ÜF; Verpflegungs/Reinigungspauschale in unserem Institut 200 €/Tag  
Gruppengröße mind. 5 bis max. 15

## Anmeldung

Hiermit bestellen wir verbindlich den Kurs

Psychiatrische Basisqualifikation

Name \_\_\_\_\_  
Einrichtung \_\_\_\_\_  
Anzahl \_\_\_\_\_  
TN \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ Ort \_\_\_\_\_  
Tel.-Nr. \_\_\_\_\_  
Email \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Anmeldung via email:

info@agape-therapie.de oder eine ausgefüllte Kopie per Post. Der Betrag ist bei Bestellung fällig.

Kontoverbindung:

Prof. Platter  
DE40 3706 0193 6003 3550 10  
Pax Bank eG

## Das Agape-Institut

Das Agape-Institut haben wir im Jahr 2014 gegründet. Das Institut ist sowohl eine psychotherapeutische Praxis als auch ein Weiterbildungsinstitut. Ziel unserer Arbeit ist die gelingende Kommunikation zwischen Menschen in allen möglichen Lebensbereichen und seelische Gesundheit:

Im Leben, in der Partnerschaft, in der Familie, am Arbeitsplatz und so weiter ...

Schwerpunkte unserer Arbeit sind Strategieberatung für Unternehmen, Supervision (Team/Fall), Personalentwicklung, Weiterbildungen für Menschen, die in der Wohlfahrtspflege tätig sind (Psychiatrische Basisqualifikation, Autismus, ADHS, GB, Gerontopsychiatrie ...), Psychotherapie (Einzel, Paare, Gruppen).

### *Ihre Ansprechpartner*

Prof. Dr. Guntram Platter  
(Theologe, Philosoph, Syst. Therapeut, HPG)

Olivia Brückner-Ilm  
(Dipl. Soz. Päd/Soz. Arb., HPG)

### *Kontakt*

Adresse alt: Bahnhofstrasse 4, 16321 Bernau

Adresse neu (ab Ende 2022):  
Eberswalderstrasse 24b, 16225 Eberswalde

Tel.: 0173 - 4067 401

info@agape-therapie.de  
www.agape-therapie.de

# Weiterbildung

# Psychiatrische Basisqualifikation



Agape-Institut

# Die Weiterbildung

*„Umgang mit Menschen mit und ohne geistige und/oder seelische Behinderungen“*

... fasst unsere jahrelangen Erfahrungen mit den Fragen und Problemen, die die jeweils in der Behinderten/Kinder- und Jugendhilfe tätigen Mitarbeiter/Innen in unseren Supervisionen angesprochen und diskutiert haben, zusammen. Daraus ergibt sich der vorliegende Weiterbildungsbedarf und das auf diesen zugeschnittene optimierte Curriculum.

## *Ziele der Weiterbildung*

- grundsätzliches Verständnis für die Funktionsweisen und Funktionsstörungen unseres Gehirns herstellen
- basales Wissen um die psychiatrischen/psychischen Erkrankungen erzeugen
- Umgang mit so erkrankten Menschen professionalisieren
- Werte und Haltungen reflektieren

## *Zielgruppe*

Menschen, die mit ...

- Kindern und Jugendlichen (KiTa's, Schule, Jugendwohnen, IBW, ...)
- Familien (z. B. aufsuchende Familientherapie, familienentlastende und ambulante Dienste, psychosoziale Dienste, Wohneinrichtungen ...)
- Personen mit Pflegebedarf und/oder Behinderungen (z. B. Einrichtungen der Behindertenhilfe ...)

... arbeiten.

# Curriculum mit Modulen

1. Zur Neurobiologie des Gehirns  
Aufbau, Entwicklung, Funktionen, Störungen, Metabolismus ...
2. Psychische Funktionen und Störungen I  
ICD 10/11 Buch V, F 7 plus somatische Symptomatik, incl. HOPS usw.
3. Psychische Funktionen und Störungen II  
F 8; F 9 (incl. ADHS; insb. Autismus usw. ...)
4. Psychische Funktionen und Störungen III  
F 2; F 3 (incl. mit F 7 einhergehender Problematik); F 4
5. Psychische Funktionen und Störungen IV  
F 1 (incl. Suchterkrankungen); F 5
6. Grundlagen der Pädagogik und Psychologie  
Entwicklung, Lernen, Motivation, Methodik und Didaktik usw.
7. Sozialpädagogische Aspekte Leitlinien; Standards; Integration und Inklusion; gemeinsame Ziele finden (von ‚Metzler‘ bis ICF, BThG, Teilhabeplanung u.v.m.)
8. Selbstwert und Kommunikation Grundlagen, Modelle, Selbstwert, Konflikte, Selbststeuerung, maladaptiver Zirkel; Delegationen
9. Das System Familie  
Die Familie des Klienten (Biografiearbeit, Angehörigenarbeit, Diagnosen, Milieu) meine Familie - deine Familie:  
vom Zusammenhang der Systeme - Wechselwirkungen und Übertragungen

...

10. „Systemsprenger“  
Symptome versus Verhalten
11. Krisen bewältigen  
Wann und was ist „Krise“?; selbst- und fremdverletzendes Verhalten; Pharmakologie, Notfallsituationen/Notfallpläne; Forensik
12. Ethik  
Welche Werte sollten uns bewegen/bewegen uns zum Handeln?
13. Evaluation und Dokumentation
14. Milieu und Entwicklung  
Zusammenarbeit im Team, Angehörigenarbeit entwicklungsfreundliches Tun mit den uns anvertrauten Menschen, Psychohygiene und Selbstpflege
15. Colloquium und Zertifikate

## *Ablauf der Weiterbildung*

Tagesschulungen (insgesamt 120 h + 8 h Colloquium mit Referaten der TN = 15 Tage)

Die Weiterbildung schließt mit dem Colloquium und dem Agape-Zertifikat ab.

Um die Mitarbeiter/Innen in einen Dialog und Reflektion über ihre Arbeit zu bringen, wenden wir verschiedene didaktische Methoden an. Unter anderem Vortrag, Diskussion, video-unterstützte Trainings, Workshops, Lern-Tandems, Genografie, Referate, usw.

Die Weiterbildung findet in Absprache inhouse oder in unseren Seminarräumen statt.